
Gemeinsamer Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD und CDU;
Ergänzungsantrag "City West/Erneuerung der Hochstraße Nord"

KSD 20146399



Stadtratsfraktion
Ludwigshafen am Rhein



Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Eva Lohse
Stadtverwaltung
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen

Antrag zur Stadtratssitzung am 24.03.2014

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von SPD und CDU stellen zur Stadtratssitzung am 24.03.2014 zu Tagesordnungspunkt 2 "City West / Erneuerung der Hochstraße Nord" folgenden Antrag.

Der Stadtrat möge beschließen:

Ergänzend zu der Beschlussfassung über die Variante "Stadtstraße lang", die als Vorzugsvariante dem weiterem Planungsprozess zu Grunde zu legen ist, wird die Verwaltung beauftragt:

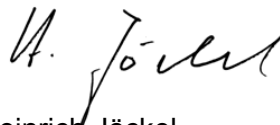
1. Zur Ermittlung der dem Eigentümer des Rathauscenters zu zahlenden Entschädigung wird ein umfassendes Wertgutachten erstellt. Dabei werden die Bewertungskriterien (Ertragswert, Sachwert etc.) entsprechend dem Planfeststellungsverfahren zu Grunde gelegt. Über die Entwicklung und Zwischenergebnisse ist regelmäßig im Bau- bzw. Hauptausschuss zu berichten.
2. Die Anbindung und Verbindung zwischen der nördlichen und südlichen Innenstadt wird nochmals unter jedem Aspekt umfassend geprüft. Dabei werden insbesondere Möglichkeiten zur Realisierung kreuzungsfreier Querungen für Radfahrer und Fußgänger geprüft und bewertet.
3. Die Lärmschutzkonzeption wird nochmals besonders dahingehend überprüft, ob eine weitere Verbesserung bei den Belastungswerten erreicht werden kann. Die zu erwartenden Umweltbelastungen, wie die Lärm- und Staubentwicklung inkl. Stickoxyde, auf Bewohner, Passanten und Immobilien sollen während der einzelnen Bauphasen und nach dem Bau gutachterlich untersucht und die Messergebnisse dokumentiert werden.

4. Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept für ein umfassendes Baustellen- und Umleitungsmanagement für die einzelnen Rückbau- und Bauphasen. Dieses Konzept ist den stadträtlichen Gremien und der Öffentlichkeit rechtzeitig zu präsentieren.
5. Die Verwaltung prüft gemeinsam mit der RNV und allen anderen tangierten Anbietern intensiv die Verbesserung des ÖPNV- Angebots während und nach der Bauphase. In die Betrachtung ist neben dem Bus- und Straßenbahnangebot auch die S-Bahn mit einzubeziehen. Ein umfassendes ÖPNV- Konzept ist zu erarbeiten.
6. Die Entwicklung der Parkraumsituation ist rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten zu begutachten. Eine Parkplatzbilanz, abstellend auf die unterschiedlichen Rückbau- und Bauphasen ist zu erstellen. Die Möglichkeit, zeitweise Ersatzparkplätze zu schaffen und anzubieten, ist zu prüfen.
7. Eine Kreuzungs- und Signalsimulation für die "Stadtstraße lang" ist zu erstellen, um mögliche Stau- und Verkehrsflussverzögerungsszenarien noch besser nachvollziehen und abschätzen zu können. Zugleich ist eine umfassende Verkehrsplanung unter besonderer Berücksichtigung der angrenzenden Stadtteile zu erstellen. In diesem Zusammenhang sollen auch die Auswirkungen einer eventuellen Sperrung der Hochstraße Nord für den Lkw-Verkehr mit untersucht werden.
8. Mit dem umliegend ansässigen Einzelhandel, insbesondere in der Innenstadt und im Hemshof, werden intensiv und strukturiert Maßnahmen und Konzepte diskutiert, um die Attraktivität der Stadt für Kunden und Besucher auch während der Bauphase auf möglichst hohem Niveau zu halten.
Die Entwicklung der Nachversorgungssituation im und in Umfeld des Rathauscenters ist besonders zu beobachten. Bei sich abzeichnendem Wegfall eines Nahversorgers ist rechtzeitig auf die Schaffung eines gleichwertigen Ersatzes hinzuwirken.
9. Die Ausgestaltung der Grünachse zwischen Friedenspark und Rhein soll in einem strukturierten Verfahren unter Einbindung von regionalen Planern erarbeitet werden.
10. Wie bei dem Projekt "heute für morgen" ist ein permanenter Informationsfluss und Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Politik in der Stadt sicherzustellen. Hierzu erarbeitet die Verwaltung ein umfassendes Kommunikationskonzept unter Nutzung aller – alter und neuer - Medien.

Weitergehende Begründung in der Sitzung mündlich.



Heike Scharfenberger
Fraktionsvorsitzende



Heinrich Jöckel
Fraktionsvorsitzender